

Gemeindezentrum
Dümpten

Gemeindefenster Dezember/Januar 2018 / Infobrief der
Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Mülheim-Dümpten



Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher
ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Lukas 2, 11

Psalm 24: „Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen. Denn er hat ihn über den Meeren gegründet und über den Wassern bereitet. Wer darf auf des HERRN Berg gehen, und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte? Wer unschuldige Hände hat und reinen Herzens ist, wer nicht bedacht ist auf Lüge und nicht schwört zum Trug: der wird den Segen vom HERRN empfangen und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heiles. Das ist das Geschlecht, das nach ihm fragt, das da sucht dein Antlitz, Gott Jakobs. Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR, stark und mächtig, der HERR, mächtig im Streit. Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.“



Damit beginnt also die Adventszeit: dass die Türen aufgemacht werden. Der Psalm 24 hat seine bekannteste Auslegung wohl durch ein Adventslied erfahren: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Es kommt der Herr der Herrlichkeit.“ In Psalm 24 waren die Tore des ersten Tempels gemeint. Sie wurden emporgezogen. Dann wurde die alte Bundeslade in den Tempel getragen: Und damit thronte der „König der Herrlichkeit“ über seinem jubelnden Volk, ja über der ganzen Erde. Auch wir feiern Gottes Ankunft in unserer Mitte. Gott kommt mit seinem „Urheberrecht“, mit dem Besitzanspruch auf seine Schöpfung. Die Erde, und „was darinnen ist“, gehört ihm, nicht uns Menschen. Wer darf dabei sein bei seinem großen Advent? Es sind Menschen, die ihr Leben nicht auf Selbstbetrug bauen, sondern nach Gott fragen. Mit ihnen wird „der König der Herrlichkeit“ seinen Advent feiern.

Thomas Steinbacher

K5-Leitertraining

Nah an Gott und nah am Menschen führen lernen

„K5 ist ein berufsbegleitendes Leitertraining, aus der Praxis für die Praxis: Es wurde speziell für die Entwicklung von Leitern konzipiert, die Verantwortung in Gemeinden, christlichen Werken oder im beruflichen Umfeld tragen und ihre Führungsqualitäten ausbauen möchten. Dabei richtet es sich in gleichem Maße an bereits erfahrene Leiter wie auch an künftige Nachwuchtleiter, die noch am Anfang stehen. Das K5-Leitertraining erstreckt sich über einen Zeitraum von drei Jahren. In jedem Quartal gibt es eine Tagesschulung mit je drei Themeneinheiten aus fünf Kompetenzbereichen. Kleiner Aufwand – großer Gewinn.“
(aus der Infobroschüre zu K5)

Zum Auftakt am 18.11. führen wir mit einigen Diakonen und Mitarbeitern unserer Gemeinde nach Essen Altendorf, um mit 220 Teilnehmern einen eindrücklichen ersten Schultag zu erleben, insgesamt waren 2700 Teilnehmer an den Übertragungsorten und in Wiedenest vor Ort angemeldet. Durch fünf Kurzreferate wurden wir herausgefordert, über uns und unsere Arbeit als Verantwortliche in der Gemeinde und im Beruf zu reflektieren: „Die meisten Leiter scheitern nicht aus Mangel an Kompetenz, sondern an einem unreifen Charakter. Deshalb gehört die Charakterreife zur permanenten Baustelle eines Leiters.“

(M. Schneider aus „Den Charakter eines Leiters entwickeln“)

Daniel Janzen verdeutlichte uns anschaulich, was es bedeutet, eine bodenständige Spiritualität zu leben: Statt immer besser und geistlicher werden zu wollen und mit Masken unser Fehlverhalten zu verdecken, suchen wir Gott, indem wir mit ihm hinab steigen in unsere menschliche Realität, um unser Versagen vor ihm aufzudecken. Dort kommt er hinein und will uns in der Tiefe unseres Seins begegnen. Wir brauchen einen Erlöser, der da zu finden ist, wo wir (als Leiter) Erlösung brauchen.

Im Nachgespräch beim Mittagessen wurde deutlich, dass noch manche Arbeit an uns selbst auf uns wartet.

Doch wollen wir uns gemeinsam auf die Reise machen, die uns und unser Umfeld verändern kann: Durch Gottes Zuspruch der Vergebung, Feedback von anderen und Strukturen, die den Menschen in der Gemeinde und unserem Umfeld zugutekommen.

Beate Röttger



Ausblick und besondere Gebets-Anliegen für das kommende Jahr 2018:

Neue Gemeindestrukturen:

Im neuen Jahr greifen unsere neuen Gemeindestrukturen, um die wir lange gerungen haben. Die neu geschaffenen Diakonate wollen mit Leben gefüllt werden. Dazu braucht es mehr als nur Struktur und Planung. Herzblut, Geduld, Fantasie und eine gemeinsame Ausrichtung sind gefragt.

Kinder- und Jugendarbeit:

In diesen beiden Bereichen liegt die Zukunft unserer Gemeinde. Wir brauchen hier in der Breite dringend neue, motivierte Mitarbeiter(innen) und Helfer, die die Gruppen unterstützen und weiterbringen. Allein durch das Musical-Projekt haben wir ca. 15 Kinder neu gewinnen können. Hier liegt eine große Verantwortung.

Adventmarkt im Gemeindezentrum

Zum mittlerweile sechsten Mal laden wir am 1. Adventwochenende (02./03.12.) zum Adventmarkt ins Gemeindezentrum ein. Start ist Samstag ab 15.00 Uhr. Flyer liegen in der Gemeinde aus. Wie gewohnt erwarten uns kulinarische Köstlichkeiten und attraktive Verkaufsstände.

Freut euch drauf und ladet Freunde ein!



Kirchencafe

Geöffnet an jedem ersten Donnerstag des Monats von
14.00 - 17.30 Uhr:

7. Dezember / 4. Januar

Es gibt immer Leckerer zum Naschen und natürlich eine gute Tasse Kaffee. Bringt Zeit mit zum Klönen, Spielen oder Entspannen!

Gemeindefreizeit 2018

Vom 10.-13. Mai 2018 sind wir wieder im Käte-Strobel-Haus in Gummersbach zu Gast um dort eine Gemeindefreizeit zu erleben.

Als Referenten konnten wir für Freitag und Samstag Klaus Berchter gewinnen.

Bitte meldet euch verbindlich an durch eine Anzahlung von 50€ auf das Gemeindekonto mit dem Stichwort „Gemeindefreizeit“.

Ansprechpartner für Planung und Durchführung: Andreas Klingenburg.

In Kürze hängt in der Gemeinde eine Anmelde-liste aus. Bitte dort eintragen.

Letzter

GMK mit Verabschiedung der alten und Beschließung der neuen Gemeindeordnung:
27. November,
19.45 Uhr
im Gemeindezentrum

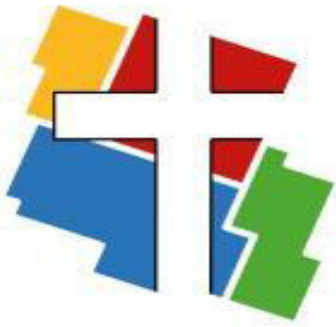
Appell an alle GMK-Mitglieder: bitte vollständig erscheinen!

Heiligabend laden wir um 16.00 Uhr zu einer
Christvesper
ins Gemeindezentrum ein.

Thema:
All you need is love

Regelmäßige Gruppenstunden im Gemeindezentrum:

Sonntag:	11.00 Uhr	Kinderbetreuung während Godi
Mittwoch:	18.00 Uhr	CU! (13 – 20 J.)
Freitag:	16.30 Uhr	Seven up, (7-12 J.)



Gemeindezentrum Dümpten

Veranstaltungen im Dezember/Januar

Sonntag	03.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst (1. Advent)	Klaus Schankat
Sonntag	10.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst (2. Advent)	Ralf Pieper
Sonntag	17.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst (3. Advent)	Helmut Venske
Sonntag	24.12.	16:00 Uhr	Christvesper	Pr.: Klaus Schankat
Sonntag	31.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Sieghart Gohla
Sonntag	07.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst	<i>Prediger Januar noch offen (Stand Ende Nov. 2017)</i>
Sonntag	14.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst	
Sonntag	21.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst	
Sonntag	28.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst	

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Mülheim-Dümpten

Schöltges Hof 25a · 45475 Mülheim an der Ruhr

Redaktion:

Andreas Klingenburg/Martin Weeske
e-mail: aaklinge@t-online.de
Homepage der Gemeinde:
efg-muelheimduempten.de

Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank
Ev.-Freik. Gemeinden EG
61350 Bad Homburg v.d.H.
IBAN: DE12 5009 2100 0000 2190 02
BIC: GENODE51BH2